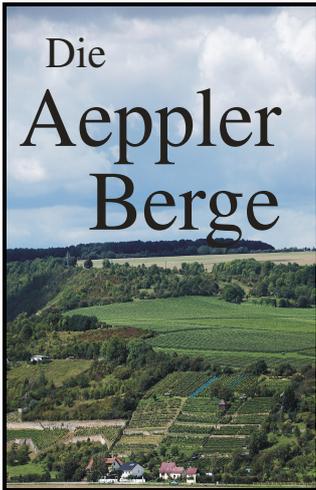


Nachdem 2012 das Buch: „Die Weinberge von Rossbach bis Almrich“ erschienen ist, konnte jetzt der zweite Band: „Entlang der Weinberge von Almrich bis Bad Kösen“ fertiggestellt werden. Auch hier wurde versucht die Geschichte der Berge, der letzten 200 Jahre, aufzuarbeiten. In diesem Buch wird auch über die umliegenden Gaststätten geschrieben. Es werden jene drei Denkmale vorgestellt, von denen nie eines den Namen „Napoleonstein“ gehabt hat, aber trotzdem noch immer so genannt werden. Erinnert wird an den 19. Dezember 1846 als der erste Zug zwischen Weißenfels und Bad Kösen durch das Saaletal rollte. Wie gewohnt werden alle Beiträge mit Umfangreichen Bildmaterial vorgestellt. Natürlich stehen die Weinberge im Mittelpunkt des Buches.

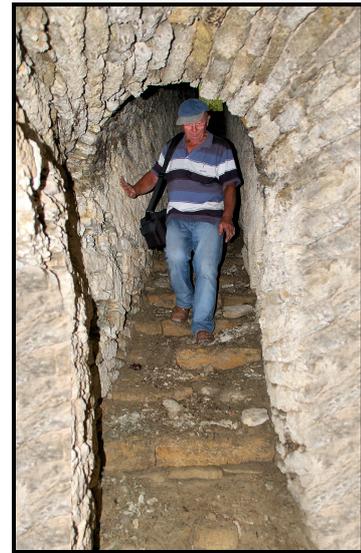
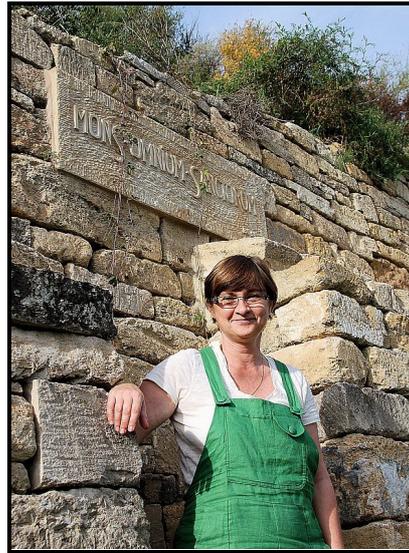
Der Siechberg,



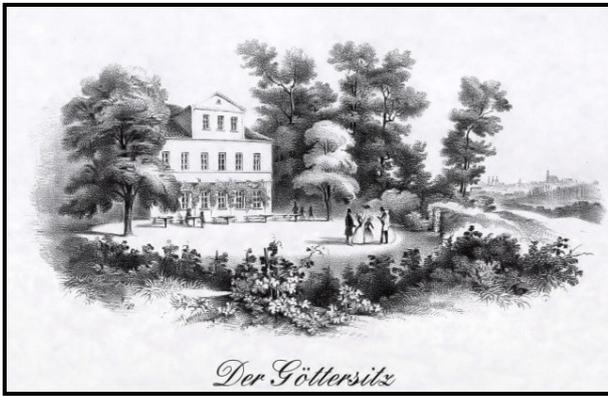
„Der Ökonom Friedrich August Gläser und dessen Ehefrau Johanna Rosine geb. Henschler kauften den Berg am 5. April 1856. 143 Jahre war er im Familienbesitz.



Dierking, Kohlmann und Zimmer. Die drei Aeppler-Berge.
Eine Jungweinprobe im Berg. Margarete Deubel (2. v. l.), Walter Flechtner (mit Zigarette), Dierking. Marie Rochlitzer im Berg von Kohlmann.



„Mons omnium sactorum“ der Name des Berges in Stein gemeißelt.
Clara Deubel, geborene Mende, mit ihrer Tochter Margarete 1918.
Tausend Jahre gibt es den unterirdischen Gang schon.



V. lks.: Ursula Stempner, Vater Paul Stempner, Mutter Stempner, Belegschaft.

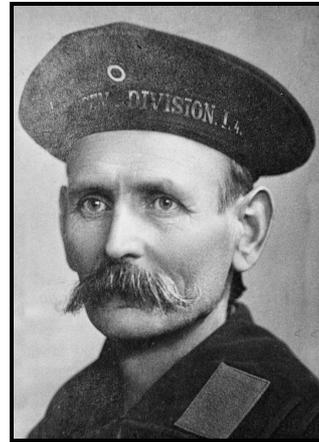
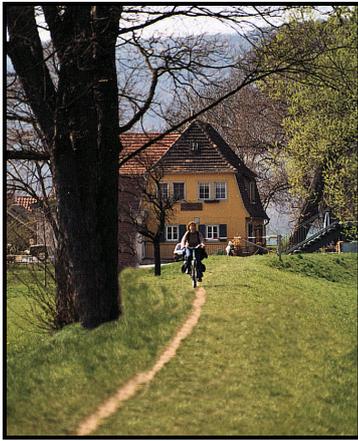


Der Fürst Heinrich – Stein. Die Jäger beim Bau der Schützengräben

Marginalie:

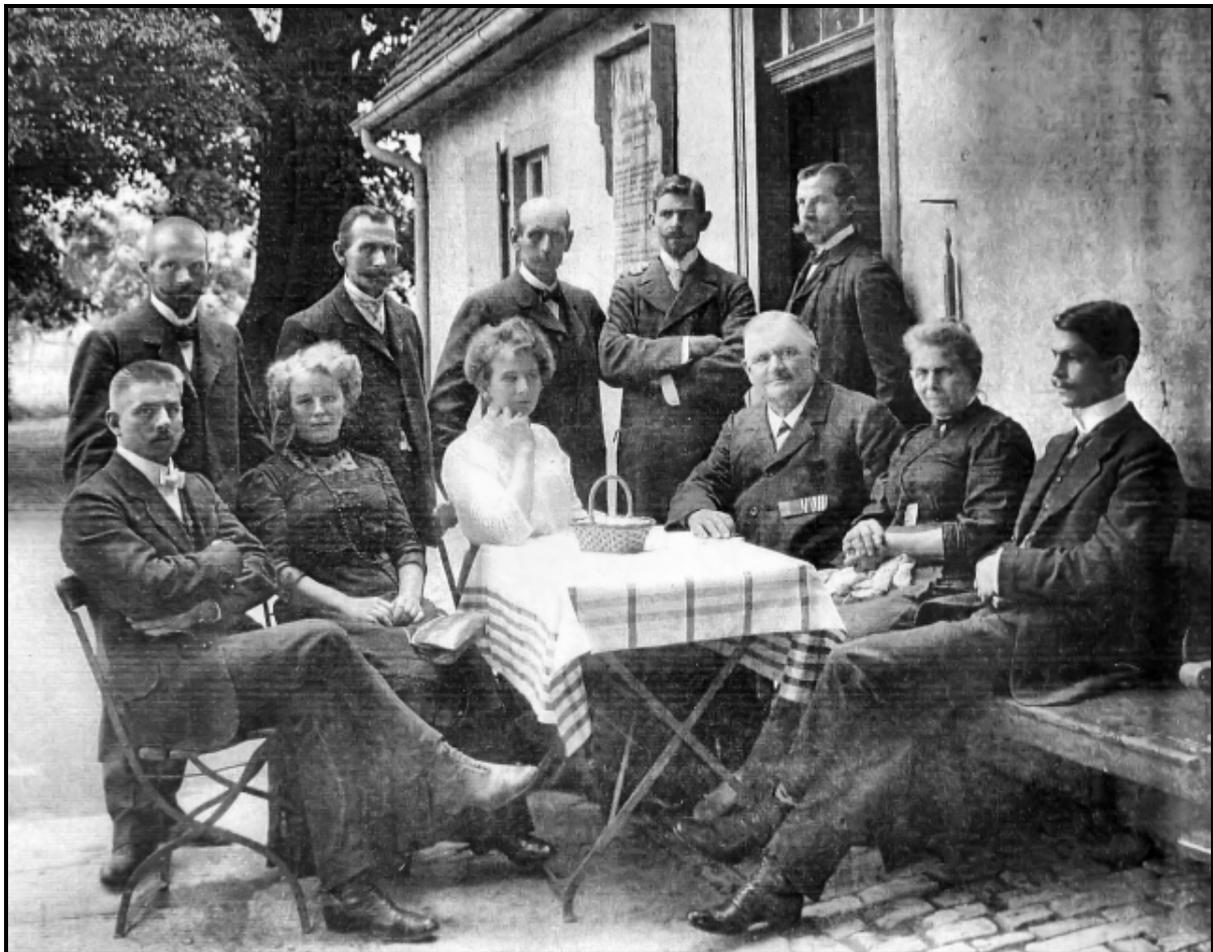
Der Chef ist eine Ehrenstelle für fürstliche Personen. Zum Chef eines Regimentes wurden fürstliche Personen oder verdiente Generale ernannt, die dann die Uniform dieses Regimentes trugen.

Fürst Heinrich verteilte an verdienstvolle Jäger, bei seinen Besuchen beim Regiment, Tabakspfeifen als Ehrengabe. Was ihm umgehend den Spitznamen „Pfeifen-Heinrich“ einbrachte.

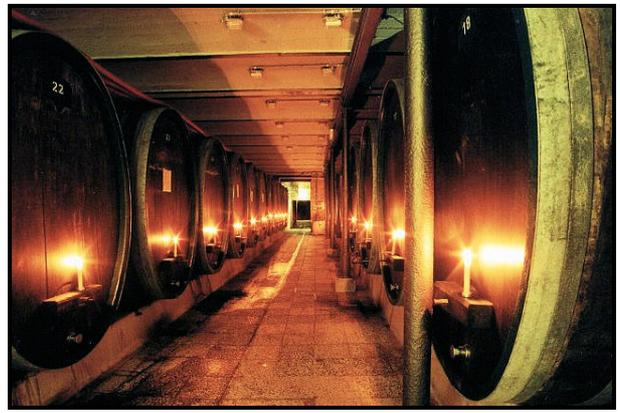


Das Fischhaus im Schatten der alten Linden.
Marie Mende geb. Händler / Friedrich Mende 1870-1943

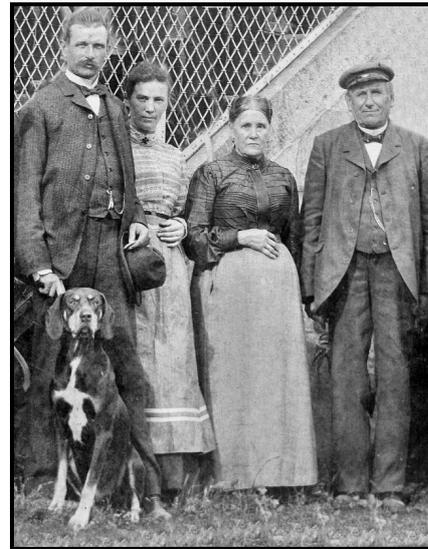
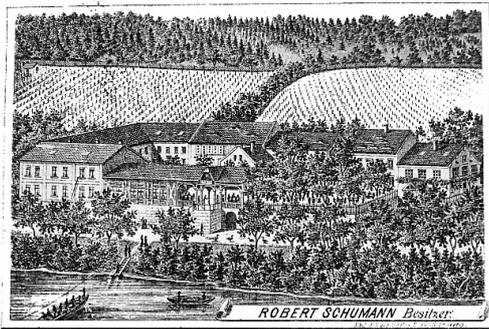
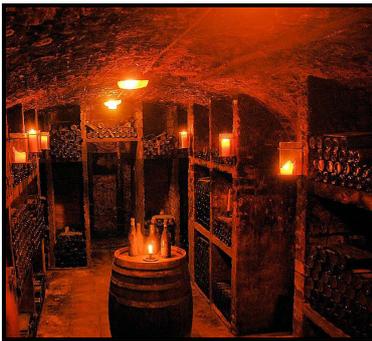
Die Familie Mende im Fischhaus - die letzten Saalefischer



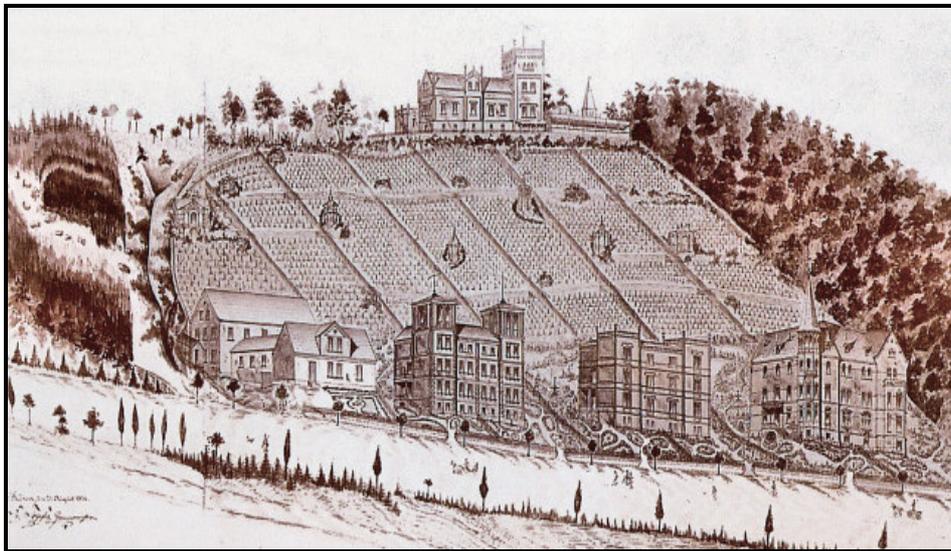
Friedrich und Auguste Mende
mit ihren beiden Töchtern und ihren sieben Söhnen 1910



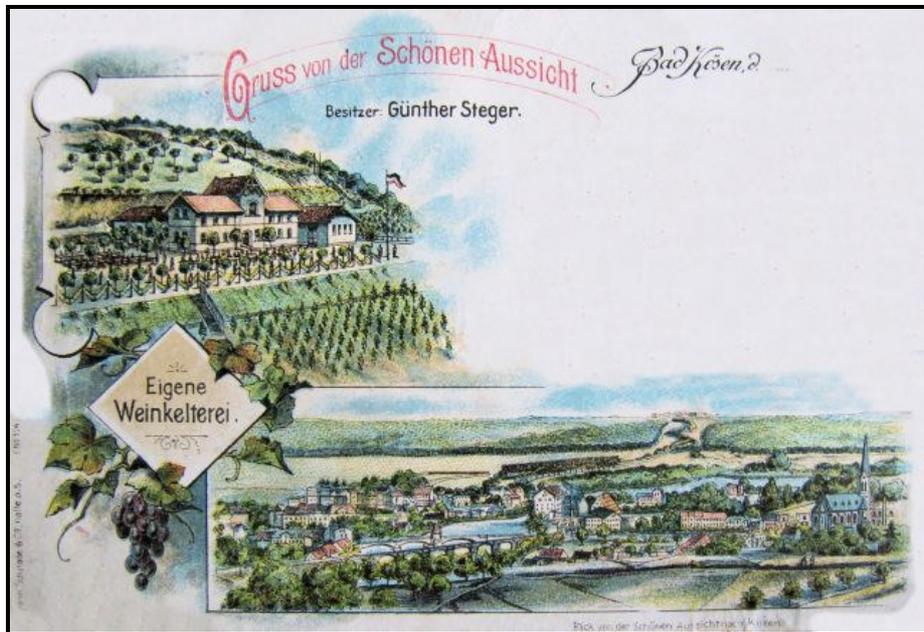
Die Keller im Landesweingut



Die Gastwirte Max Schumann und Frau, Robert Schumann und Frau



Die Weinberge unterhalb der Wilhelmsburg
(Zeichnung von Baumeister Töpfer)



Postkarte aus dem Jahre 1897 „Schöne Aussicht“

Soweit eine kleine Vorschau auf das Buch. Momentan arbeiten wir daran, das Buch bis Ostern auf den Markt zu bekommen. Leider konnte uns die Buchbinderei noch keine Garantie für den Termin geben. Der Preis liegt bei 29 € das Buch im Buchhandel. Ich melde mich sofort wenn das Buch fertig ist. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Eberhard Kaufmann 03445-203260, besser: E-Kaufmann@t-online.de